



Deutscher Alpenverein Sektion Ringsee

DAV-Kletterzentrum Ingolstadt
Ringseer-Hütte



Deutscher Alpenverein Sektion Ingolstadt

Ingolstädter Haus
Riemannhaus

Klettergebiet Konstein
DAV-Kletterturm

PRESSEMITTEILUNG

Offizielle Kooperation zwischen Ingolstadts beiden größten Bergsportvereinen

Im Beisein von Bürgermeister Albert Wittmann, den Vorständen der beiden DAV-Sektionen und Vertretern des Hauptvereins wird am

17. Dezember 2009, 18:00 Uhr

im historischen Sitzungssaal der Stadt Ingolstadt
Altes Rathaus, Rathausplatz 1

der erste offizielle Kooperationsvertrag zwischen Ingolstadts größten Bergsportvereinen (anerkannte Sport- und Naturschutzvereine) unterzeichnet.

Nach über 60-jährigem "Nebeneinander" soll ab 1. Januar 2010 ein partnerschaftliches Miteinander beginnen. Mit der Kooperation wird bewusst die bereits bisher gute Zusammenarbeit - vor allem im Bereich Klettern - noch ausgebaut. Ferner wird mit der Vereinbarung die Zusammenarbeit im DAV-Kletterzentrum (alle Mitglieder beider Sektionen erhalten gleiche Konditionen), beim Kletterturm, bei den diversen Sektionsgruppen und auf der Vorstandsebene neu geregelt. Grundsätzlich können alle Mitglieder beider Sektionen an allen ausgeschriebenen Aktivitäten der jeweils anderen Sektion teilnehmen.

"Wir wollen keine konkurrierenden Angebote", so Franz Mayr, der seit 2004 als 1. Vorstand die Geschicke der Sektion Ingolstadt leitet.

"Es geht doch im Wesentlichen darum, dass alle Mitglieder im Verein Gleichgesinnte finden, mit denen sie ihre Interessen teilen können".

Trotz unterschiedlicher Interessenslagen - die Ingolstädter besitzen zwei hochalpine Schutzhütten im Steinernen Meer, die Ringseer bewirtschaften eine Selbstversorgerhütte in der Jachenau und betreiben

PRESSEMITTEILUNG

Offizielle Kooperation zwischen Ingolstadts beiden größten Bergsport Vereinen

das Kletterzentrum – "ist man zusammengerückt und habe eine engere Zusammenarbeit beschlossen".

Stefan Moser, 1. Vorstand der Ringseer Sektion betont, "dass dies ein zukunftsorientierter Schritt sei. Schließlich trete man gemeinsam für die satzungsgemäßen Ziele und Inhalte des Deutschen Alpenvereins e. V. ein".

Im Leitbild des Deutschen Alpenvereins findet sich diese Aussage: Das Wichtigste, das die Mitglieder schon immer mit ihrem Verein verbindet, ist die Freude an der Bewegung in der Natur, die Lust auf Berg- und Gipfelerlebnisse, die Vorfreude auf eine Einkehr in der Hütte - und der Wunsch, die einzigartige Natur der Berge zu erhalten und auch für kommende Generationen zu bewahren. "Da wäre es doch nur kontraproduktiv, wenn beide Sektionen nicht aufeinander zugingen", so Moser.

Mit der neuen Kooperationsvereinbarung rücken die beiden Sektionen inhaltlich und organisatorisch noch enger zusammen. Mit ihr verbinden die Sektionsverantwortlichen beider Sektionen das Ziel, für die knapp 6000 DAV-Mitglieder ein noch breiteres Bergsportangebot und Synergieeffekte bei der Organisation der Sektionsarbeit zu schaffen.

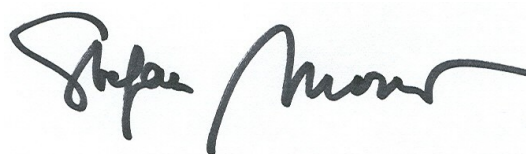
Gemeinsam wurde 1996 der DAV-Kletterturm im Glacis erbaut. Beide Sektionen sind im Klettergebiet Konstein/Wellheimer Tal tätig. Daneben bieten beide Sektionen ihren Mitgliedern ein umfangreiches und vielfältiges Bergsportprogramm für alle Alters- und Leistungsgruppen.

PRESSEGESPRÄCH

Im Vorfeld der Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung findet am 17.12.2009 um 18.00 Uhr ein Pressegespräch mit den beiden 1. Vorsitzenden im historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.



Franz Mayr
1. Vorsitzender
Sektion Ingolstadt e. V.



Stefan Moser
1. Vorsitzender
Sektion Ringsee e. V.